

15. Periode 19. Sitzung des Pfarrgemeinderates Protokoll vom 03.03.2026



**SANKT
FRANZISKUS**
KATH. PFARREI FRANKFURT

Anwesende:

Stimmberechtigt:

Pfarrer Hans Mayer, Ralf Bentzin, Peter Kaufmann, Oliver Karkosch, Mechthild Kachisi, Michael Vetter, Wolfgang Erlenkötter, Charlotte Zechannig, Stephan Hahl, Dr. Sigrid Langner, Margret Zeus, Ingrid Gäßler, Lukas Kienast, Tobias Kienast, Gordon Ferrao, Michael Vetter

Sitz- und Antragsrecht:

Victoria Zechannig, Andreas Pomp, Gabrielle Gillner, Anita Baksi, Gerd Wierse,

Ersatzmitglieder und Gäste:

Annette Drux, Wolfgang Heinrich, Michael Frost, Herr Donkel (Bistum Limburg), Markus Zechannig, Christof Henke, Steffi Elbe, Pater Bosco, Pater Lawrence, Karin Rietmüller-Artz

Abwesende Stimmberechtigte: Paul Kienast, Jörg Hellmich

Sitzungsort: Pfarrsaal Allerheiligste Dreifaltigkeit

Protokollführer: Peter Kaufmann

Sitzungsleitung: Ralf Bentzin

Tagesordnung Sitzung des Pfarrgemeinderates

- 01 Regularien und geistliches Wort
- 02 Bericht des Vorstandes
- 03 Leitbild Pfarrei – Moderation von Hr. Donkel
- 04 Anhörung Planungsrechnung 2026
- 05 Berichte
 - a. Ausschüsse
 - b. Info aus dem Pastoralteam
 - c. Info aus Verwaltungsrat
- 06 Anträge
- 07 Klausurtag 2026
- 08 Verschiedenes /Hauptthema nächste Sitzung

Sitzung: 03.03.2026, 20:00 bis 22:08 Uhr

Regularien

Pfr. Mayer spricht das geistliche Wort.

Der Sitzungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (16 Personen).

Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt. Dazu eine persönliche Klarstellung von Oliver Karkosch bzgl. der unter TOP Verschiedenes angeführten Problematik der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen mit Hauptamtlichen: Die Problematik besteht auch ohne die Neuorganisation der Arbeitsweise der Hauptamtlichen, da die hauptamtlichen Mitarbeiter entsprechenden Arbeitszeit-Vorgaben unterliegen.

Bericht des Vorstandes:

Eine neue Referentin für die Pfarrgemeinderat-Arbeit im Bistum Limburg hat ihren Dienst begonnen. In dieser Funktion ist Frau Corell zentraler Ansprechpartner bei synodalen Fragen und bei Weiter- und Fortbildung.

Leitbild Pfarrei

Herr Dunkel begleitet den Pfarrgemeinderat bei der Erstellung eines Leitbildes für die Pfarrei und moderiert diese Thematik. Herr Dunkel stellt sich kurz vor: er arbeitet im Bereich der Supervision im Bistum Limburg und begleitet das Pastoralteam schon seit einiger Zeit.

Ausgehend von einer 50-Punktliste von Wertebegriffen, kristallisierten sich in einer Gruppenarbeit der Teilnehmer folgende 6 Wertebegriffe als Basis für die weitere Diskussion heraus: Wertschätzung (verbunden mit: Achtung & Respekt), Gemeinschaft (verbunden mit Freude), Kompromissbereitschaft (verbunden mit Veränderungsbereitschaft, Tradition), Verantwortung, Glaube und Glaubwürdigkeit (verbunden mit Verlässlichkeit) heraus.

Die Begrifflichkeiten sollen in den nächsten Sitzungen weiter verfeinert werden.

Anhörung Planungsrechnung 2026

Der Verwaltungsrat hat zusammen mit dem Controlling des Rentamts einen Entwurf für die Planungsrechnung 2026 erarbeitet. Peter Kaufmann stellt die Eckpunkte vor. Die Gemeindemitglieder hatten im Vorfeld die Gelegenheit, Projekte für die Planung 2026 einzureichen. Der Pfarrgemeinderat nimmt die Planrechnung zur Kenntnis. Anträge zur inhaltlichen Erweiterung der Planung (insbesondere im Bereich der pastoralen Arbeit) werden für 2026 keine gestellt.

Berichte

- a. Bericht aus den Ausschüssen
 - Pfarrer Werner Otto bietet an, einen Vortrag zum synodalen Weg halten. Der Pfarrgemeinderat begrüßt das Vorhaben. Es soll als Pfarrei-Veranstaltung geplant werden.
- b. Infos aus dem Verwaltungsrat
 - Der Küsterdienst muss neu organisiert werden. Stellenausschreibungen für nebenamtliche Küster für Sta. Familia und St. Josef sind bereits ausgehängt.
 - Auch für Herz-Jesu, Allerheiligste Dreifaltigkeit und St. Christophorus werden zumindest Übergangslösungen benötigt, wenn sich keine Ordensgemeinschaft findet, die den Dienst der Schwestern der Göttlichen Liebe übernehmen muss das dann dauerhaft organisiert und entsprechende Stellen ausgeschrieben werden.
 - Die Schwestern der göttlichen Liebe aus AHD werden am 14.6. aus der Pfarrei verabschiedet. Es wird eine Ordensgemeinschaft gesucht, die auch in der Pfarrei (im Küsterdienst) tätig sein kann. Bisher wurde eine solche Gemeinschaft noch nicht gefunden.

Klausurtag 2026

Der Klausurtag soll am 22. August in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit stattfinden, da Herr Dunkel nur an diesem Tag kann und die Veranstaltung dort in den Abend ausgedehnt werden kann. Ralf Bentzin fragt kurzfristig die Teilnahme bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ab.

Verschiedenes

Nachfrage von Michael Vetter zum Stand der beschlossenen Unterstützung der Pfarrei bei der Anerkennung der äthiopischen Gemeinde durch die deutsche Bischofskonferenz. Pfr. Mayer erklärt, dass der Brief dazu noch in Arbeit ist.

Michael Frost beantwortet die Anfrage von Michael Vetter zur Gabe des Aschenkreuzes an Aschermittwoch an Kita-Kinder, dass eine Segnung mit körperlichen Zeichen heute aufgrund der Heterogenität der Herkunft der

Kinder in der Kita mit Eltern vorher abgesprochen werden muss.

Pfr. Mayer berichtet von den Vorbereitungen zur Fronleichnam Feier in Herz-Jesu. Es soll wieder als gemeinsames Fest aller Kirchorte gefeiert werden. Die Messe soll in St. Christophorus gefeiert werden. Im Kirchwäldchen und an der ev. Kirche sollen jeweils Altarstationen aufgebaut werden. Wenn möglich, sollen auch Gruppierungen anderer Kirchorte mit integriert werden (z.B. Kirchenchor St. Josef). Insbesondere soll der Prozessionsweg überdacht werden, da die Gießener Straße potentiell gefährlich ist. Weiteres soll in den Ortsausschüssen von St. Christophorus und Herz-Jesu organisatorisch geklärt werden.

Nochmaliger Hinweis, dass noch Projektvorschläge für Firmandinnen und Firmanden gesucht werden. Bitte melden an Rebecca Hafner oder Judith Poser.

Nächste Sitzung: 06.05.2026 um 19:30 Uhr – St. Christophorus